

# Und wann i amoi g'storbn sollt sein

Volkswaise: Steiermark, Quelle: DVA April 1935 Aufgez. von Prof. Karl Horak, 01.01.1928

Orig. Titel: s'krowotische Land. 1.Strophe ist hier 4. Strophe.

Weitere Quellen im DVA mit über 100 Varianten des gesamten deutschen Sprachraumes von Schleswig- Holstein bis Südösteuropa (Samml.Scheierling), und im Volksmusiarchiv des Bezirk Oberbayern.

Notenschrift für die Erlbach Halodri: Robert Häusler, 2008



*Vor- und Zwischenspiel Blockflöte*



*Franz* Und wann i a - moi g'stor - bn sollt sei,



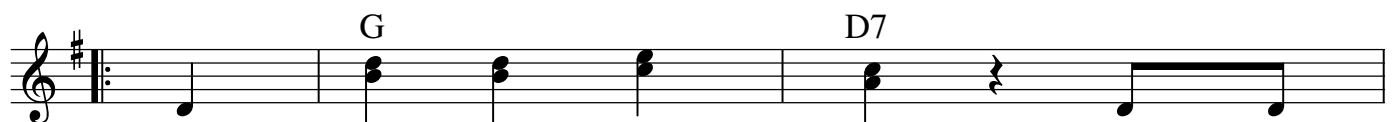
*Franz & Robert* und wann i a-moi g'stor-bn sollt sei, dann



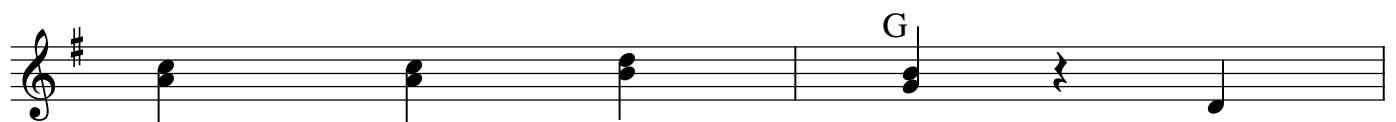
*Franz* grabt's mi im Kel - ler d'runt ei, dann



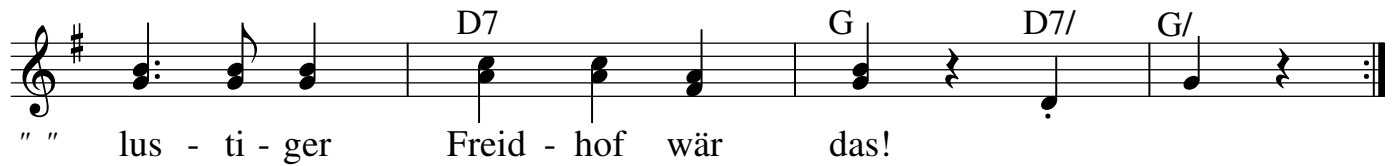
*Franz & Robert* grabt's mi im Kel - ler d'runt ei.



" " Wohl hin - tern Bier - fass, denn mei



" " Mag'n mag's gern nass, a



" "    lus - ti - ger    Freid - hof    wär    das!

2.

Wer werd denn mit meiner Leich geh?

Wer wird denn mit meiner Leich geh?

Wer wird denn am Grab dort'n steh?

Wer wird denn am Grab dort'n steh?

Die Gläser, das G'schirrrr, der Wein und das Bierrrr, d'Frau Wirtin geht a no mit mirrrr.

Die Gläser, das G'schirrrr, der Wein und das Bierrrr, d'Frau Wirtin geht a no mit mirrrr.

3.

Hab g'moant, i hab no an Fünfa,

hab g'moant, i hab no an Fünfa,

hab aber koan Kreutzer nimma,

hab aber koan Kreutzer nimma.

Beim Wirt hinter'm Of'n da hab i'n versoff'n, passiert ma mei Leb'tag nimma!

Beim Wirt hinter'm Of'n da hab i'n versoff'n, passiert ma mei Leb'tag nimma!

4.

Mit'm Schreiner hab i a scho g'sprocha,

mit'm Schreiner hab i a scho g'sprocha,

er sollt ma mei Truha macha.

Er sollt ma mei Truha macha.

Er sollt ma's macha, und an Deck'l d'rauf a, und ob'n d'rauf a frische Maß a.

Er sollt ma's macha, und an Deck'l d'rauf a, und ob'n d'rauf a frische Maß a.

5.

Wo kemman de Rauschig'n hi?

Wo kemman de Rauschig'n hi?

In Himmel, wohl hinter de Tür,

in Himmel, wohl hinter de Tür,

in Himmel hinein, wo da Petrus tuat sein, der schenkt uns a frische Maß ein.

In Himmel hinein, wo da Petrus tuat sein, der schenkt uns a frische Maß ein.